

Vergaservereisung tritt meistens bei Minustemperaturen bis ca.  $+15^{\circ}\text{C}$  auf, die Luftfeuchtigkeit muss dabei aber über 50% liegen.

Durch die Strömungsgeschwindigkeit im Vergaser, erhöht durch den Venturi-Effekt, (Verengung im Vergaser wodurch die Strömungsgeschwindigkeit erhöht wird, wird auch in Kühltürme angewandt) entsteht Verdunstungskälte die sich als Kondensat im Vergaser niederschlägt. Durch die Benzin-Verdampfung wird dem Wasser immer mehr Wärme entzogen, dass sich Eiskristalle im Vergaser bilden und sich zuerst beim Leerlauf bemerkbar machen, dann folgen meistens Fehlzündungen und bei Gas wegnehmen wird das Gas nicht mehr angenommen, um dann plötzlich wieder da zu sein. Zuletzt ist der Vergaser, von außen so vereist, dass der Motor einfach stehen bleibt.

Abhilfe schafft wärmere Ansaugluft oder Zusetzung von **Isopropanol**.

**Isopropanol** wurde früher als Benzinzusatz Gegen Vergaservereisung verwendet und gibt es in skandinavische Länder an jeder Tankstelle als Benzinzusatz zu kaufen.

In Norwegen nennt man es Kondensfjerner = Kondenswasserentferner.

Hier kann man **Isopropanol** im Chemiehandel für ca. 2 € pro Liter kaufen.  
50cm<sup>3</sup> reichen für ca. 10 Liter Sprit.